

Am 07.03.2023 haben sich die Philosophiekurse von Herrn Wenderoth und Herrn Löbel auf den Weg nach Hamburg gemacht, um sich im Museum der Arbeit die Ausstellung über den Ursprung des Universums anzusehen. Im Museum angekommen wurden wir in Gruppen eingeteilt und haben jeweils an einer Führung teilgenommen. Die Führung betrachtete die großen Fragen rund um das Universum mithilfe der Ansätze der Physik. Wir hatten uns schon vorher im Unterricht mit metaphysischen Fragen beschäftigt, aber so konnten wir noch eine weitere Perspektive und einen anderen Ansatz zu diesen nicht leicht zu beantwortenden Fragen kennenlernen. Der Guide hat so gut wie möglich auch die nicht wirklich greifbaren Themen angeschnitten, wie zum Beispiel die Antimaterie, welche an sich keine Masse besitzt. Auch wenn solche Fragen natürlich nicht komplett beantwortet werden konnten, haben sie häufig zum Nachdenken angeregt und mich auch nach dem Besuch noch beschäftigt.

Die Ausstellung beinhaltete viele interaktive Elemente. So gab es zum Beispiel eine Simulation von dem Zusammentreffen von Protonen, bei der zwei Personen mithilfe von Projektoren, Protonen, wie beim Fußball spielen, aufeinander zuschießen. So hatte man auch nach der Führung noch Möglichkeiten, durch selbstständiges Ausprobieren sich mit der spannenden Thematik auseinanderzusetzen.

Die Ausstellung war sehr kreativ und abwechslungsreich gestaltet und hat uns auch schwer verständliche Themen etwas näher gebracht, sodass man auf jeden Fall etwas von dem Ausflug mitgenommen hat.

